
Stubbe, Hans

Prof. Dr. agr. Dr. agr. h. c.

Dr. h. c. Dr. Sc. h. c.

Landwirt, Biologe

*Ehrenpräsident der Deutschen
Akademie der Landwirtschafts-
wissenschaften zu Berlin*

*4325 Gatersleben,
Kr. Aschersleben*

DKB-Fraktion



Geboren am 7. März 1902 in Berlin als Sohn eines Schulrates. Verh., fünf Kinder. Realgymnasium — Abitur. 1919—1921 Landwirtschaftslehre. 1921—1928 Studium an der Landw. Hochschule Berlin und den Universitäten Göttingen und Berlin — 1927 Landwirt und Biologe. 1929 Dr. agr. 1927—1945 Assistent und wissensch. Mitarbeiter an verschiedenen Instituten der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. 1936 Maßregelung wegen antifasch. Verhaltens. 1943 Habilitation. 1945—1968 Direktor des Instituts für Kulturpflanzenforschung der DAW zu Berlin in Gatersleben. 1946 Ernennung zum Honorarprof. 1946—1967 Prof., mit Lehrstuhl für Genetik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. 1946 DKB und FDGB. Seit 1949 Mitgl. der DAW zu Berlin, seit 1950 Mitgl. der Sächsischen Akademie der Wissenschaften in Leipzig und seit 1951 der Deutschen Akademie der Naturforscher (Leopoldina) in Halle. Korrespondierendes und Ehrenmitgl. mehrerer ausländischer Akademien. 1964—1968 Mitgl. des Vorstandes des Forschungsrates der DDR. 1951—1968 Präsident der DAL zu Berlin, seit 1968 Ehrenpräsident. Mitgl. der Prov. VK, seit 1963 Abg. der VK und Mitgl. des Ausschusses für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft.

WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit, Nationalpreis I. und III. Klasse, Hervorragender Wissenschaftler des Volkes und weitere Auszeichnungen.